



UNIMA Deutschland
c/o Theater der Nacht
Obere Straße 1
37154 Northeim

Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift



TAGUNGSABLAUF

Fr. 26.8.

- 20.00 Uhr **Eröffnung der 6. Deutschen Figurentheaterkonferenz**
- 20.30 Uhr **»The Giants of Light«**, eine poetische Show mit DUNDU auf dem Northeimer Marktplatz im Rahmen des 6. Festivals mit Hand & Fuß
- 21.00 Uhr Zug zum Theater der Nacht
Ausklang mit Musik, Feuer und Figuren am Theater

Sa. 27.8.

- 10.00 Uhr **Theorie-Symposium** »Figurentheater im öffentlichen Raum«
Diskussionsleitung: Stephan Schlafke (Kobalt FT Lübeck) und Martina von Barga (LAFT Niedersachsen, Hannover)
Impulsvorträge: Jacob Brindamour (Les Sages Fous, Kanada), Momo Ekissi (Schau- und Figurenspieler, Elfenbeinküste), Stefan Charisius (DUNDU Großpuppen, Stuttgart), Luise Gerlach (Referentin der Geschäftsführung am Mousonturm), Ruth Brockhausen (Leitung Theater der Nacht)
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Theorie-Symposium
- 18.00 Uhr Pause
- 20.00 Uhr **»Alle zusammen sind wir...«**, Momo Ekissi (Elfenbeinküste) am Theater der Nacht im Rahmen des 6. Festivals mit Hand & Fuß
- 22.00 Uhr Nach(t)gespräch im Theater



Momo Ekissi



Kulturproduksjoner



Les Sages Fous, Foto: Caroline Hajeur



TheatreFragile, Foto: Walter Meutner

So. 28.8.

- 10.00 Uhr Abschluss Theorie-Symposium
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **»Picknick am Park«** mit Yoga, Walking Acts, Theater, Musik und Zaubershow in den Wallanlagen rund um das Theater der Nacht im Rahmen des 6. Festivals mit Hand & Fuß mit: Kulturproduksjoner (Norwegen), Buchfink Theater, Andy Clapp, Kaunoka, Theater der Nacht und anderen
- 18.00 Uhr Pause
- 19.00 Uhr Eröffnung des Workshopteils der Konferenz
- 19.30 Uhr **»Orphan Circus«**, Les Sages Fous (Kanada) im Theater der Nacht im Rahmen des 6. Festivals mit Hand & Fuß
- 21.00 Uhr Nach(t)gespräch im Theater

Mo. 29.8. – Fr. 2.9. Workshops und eigene Projekte

- 9–18 Uhr Warm Ups, Arbeit in den ausgewählten Workshops, Mittagessen, Meet the Master (detaillierter Ablauf folgt)
- 20.00 Uhr Teilnehmerprojekte

Sa. 3.9. »Nacht der Puppen«

- 9–18 Uhr Warm up, Workshops, Proben und Aufbau
- 20.00 Uhr »Nacht der Puppen« auf dem Marktplatz
Präsentation aller Workshopergebnisse
- 21.30 Uhr Zug zum Theater der Nacht
- 22.00 Uhr Tanz im Theater mit den Schrägen Vögeln

So. 4.9. Abschlussplenum

- 9.00 Uhr Aufräumen
- 10.00 Uhr Abschlussrunde im Theater-Saal
- 12.00 Uhr Grillen und Netzwerken am, im und vor dem Theater
- 14.30 Uhr **»Wir treffen uns im Paradies«**, TheatreFragile (Detmold) am Theater der Nacht im Rahmen des 6. Festivals mit Hand & Fuß

KOSTEN

Teilnahmegebühr **Theorie-Symposium**: 40 € inkl. Wasser, Kaffee/Tee/Kuchen. Übernachtungen und Vorstellungsbesuche sind separat zu buchen!

Die Teilnahme an der **Workshopwoche** kostet 380 € für Mitglieder des VDP oder der UNIMA, 440 € für Nicht-Mitglieder. Bei Buchung bis zum 30.6.2022 gibt es einen Frühbucherrabatt von 15 % auf die Kursgebühr. Student*innen und Schüler*innen können bei der UNIMA ein Stipendium für die Workshopwoche erhalten. In der Kursgebühr ist enthalten:

- Eintrittspreis für die Eröffnungsvorstellung der Workshopwoche
- Besuch eines Workshops
- Besuch eines Teilnehmerprojektes
- Präsentation der Workshopergebnisse bei der »Nacht der Puppen«
- Mittag- und Abendessen in der Jugendherberge Northeim

ÜBERNACHTUNGEN + KARTEN

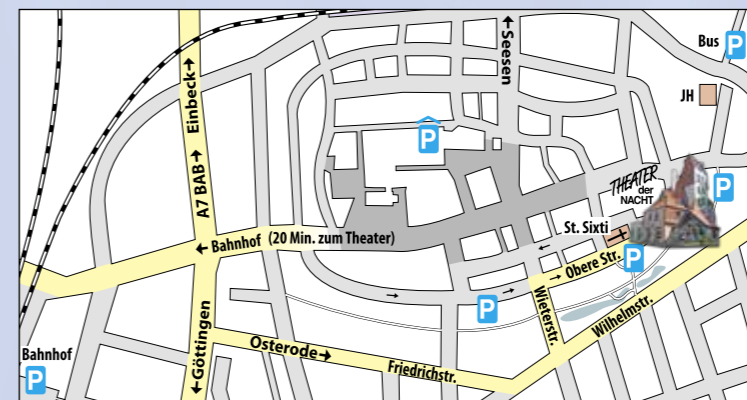
www.theater-der-nacht.de/de/karten-service
www.jugendherberge-northeim.de
www.norheim-touristik.de

VERANSTALTER UND VERANSTALTUNGSORT

Theater der Nacht, Northeim
in Kooperation mit der UNIMA Deutschland und dem VDP

Weitere Informationen gibt es auf:
www.theater-der-nacht.de/de/das-haus-unima
<https://unima.de/die-konferenz-uebersicht>

UNIMA-Geschäftsstelle:
c/o Theater der Nacht
Obere Straße 1 · 37154 Northeim
Telefon 05551-9080779 · buero@unima.de
UNIMA-Konto: IBAN: DE64 5226 0385 0004 7399 90 BIC: GENODEF1ESW



Treibbild: DUNDU, Foto: Ferdinando Iannone



6. DEUTSCHE
FIGUREN
THEATER
KONFERENZ
26.8. – 4.9.2022

»FIGURENTHEATER IM
ÖFFENTLICHEN RAUM«



VERBAND DEUTSCHER
PUPPENTHEATER e.V.

6. Deutsche Figurentheaterkonferenz »Figurentheater im öffentlichen Raum« vom 26.8. – 4.9.2022 im Theater der Nacht in Northeim

Im Angesicht der Pandemie mussten alle, die in irgendeiner Weise Puppen-, Figuren-, Schatten-, Objekt- oder Materialtheater machen, neue Wege finden. Neue Formen und Konzepte wurden und werden entwickelt. Der VDP hat sich gemeinsam mit den Landesverbänden für freies Theater angesichts der Pandemie mit der Politik über den Wert von Kultur auseinandergesetzt. Zu den steigenden Corona-Inzidenzen und den gesetzlichen Lockerungen kommt nun noch ein Ukraine-Krieg direkt in unserer Nachbarschaft. Wie werden wir als Figurentheater weiter leben können? Die Theater sind wieder geöffnet, die Zuschauer bleiben aus. Wir wollen mit Euch über Konzepte und Spielformen nachdenken, die wir in der Pandemie entwickelt haben. Über Spielformen, die sich einmischen in gesellschaftliche Ereignisse, die wahrnehmen, kommentieren und bearbeiten, was zur Zeit geschieht. Laßt uns miteinander beraten, werken, spielen und diskutieren. Das ist momentan nötiger denn je!

KONFERENZTEILNAHME

Es besteht die Möglichkeit, an der gesamten Konferenz oder nur am Symposium oder an der Workshopwoche teilzunehmen. Darüber hinaus gibt es an den Abenden die Möglichkeit, in Teilnehmerprojekten eigene Themen mit Kolleg*innen zu erforschen, zu besprechen, zu erspielen. Die Ergebnisse der Workshops werden in der öffentlichen »Nacht der Puppen« gezeigt und anschließend gebührend gefeiert. Die Konferenz endet am Sonntag, den 4.9.2022 nach einem Auswertungsgespräch um 12 Uhr. Danach gibt es Raum zum Netzwerken, Grillen und ein Theaterstück. Die Teilnahme über die gesamte Dauer der Konferenz ist verbindlich.



WORKSHOP 1 »Figuren verwandeln öffentliche Räume« mit Jacob Brindamour und Olivia Faye Lathuilière (Quebec/Kanada)

Ein Park, eine Landschaft, ein Straßenzug: jeder öffentliche Raum wirkt völlig verändert, sobald eine Figur oder Puppe darin steht oder sogar agiert. Wie diese Metamorphose passiert und wie der Spieler sie lenken kann, darin geht es in diesem Workshop. Die Interaktion Puppe-Puppenspieler steht dabei im Mittelpunkt. Wie kann ich als Spieler mit meinem Körper, meiner Mimik, meinem Spiel die Illusion erzeugen, dass ein eigentlich »toter« Gegenstand erwacht, erwächst, ein Innenleben und einen eigenen Willen hat. Wie inszeniere ich ein Spiel in unkonventionellen Räumen? Wie agiere ich im offenen Raum? Wie beziehe ich das Publikum ins Spiel ein oder erschaffe eine Beziehung zum Publikum? Welche Logistik benötigt eine Vorstellung? (Maximal 10 Workshop-Teilnehmer, Kurssprache: Englisch und Französisch)



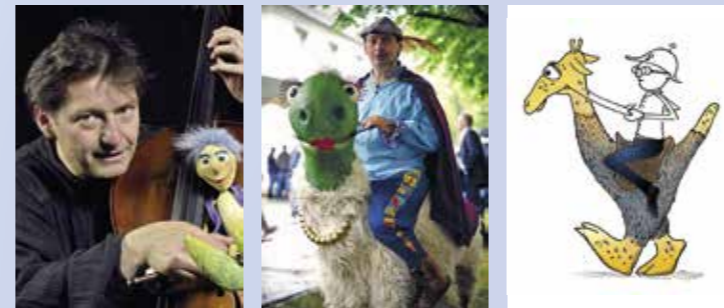
Jakob Brindamour ist Mitbegründer von »Les Sages Fous«, einer in den 1990er Jahren in Quebec/Kanada gegründeten Company für Puppen- und Objekttheater mit internationalen Tourneen. Er ist Puppenspieler in vierter Generation, wuchs in einer Theaterfamilie auf. Sein Fokus liegt auf der Bewegung und Erforschung von Puppen. Er sagt von sich selbst, er sei ein »Puppenbändiger«. Alle Puppen bei »Les Sage Fous« gehen zunächst durch seine Hände. Er sucht ihre Schwachstellen und behebt sie.

Olivia Faye Lathuilière ist Absolventin der »Hochschule für Bildende Künste in Montpellier« (Frankreich) und der »Lassaad International School of Theatre in Brüssel« (Belgien), wo sie in der Technik von Jacques Lecoq ausgebildet wurde. Ihre Kunst wechselt ständig von Installationen zu Performances, Videos und Fotografien und wurde international auf einer Reihe von Festivals und in Galerien gezeigt. www.sagesfous.com

WORKSHOP 2 »Berittenes Theater« mit Christoph Buchfink (Göttingen)

Ein altbekanntes Konzept für Walkacts: Tier und Reiter in einem. Aufgenähte Beine vermitteln die Illusion der separaten Bewegung von Reittier und Akteur*in. Egal ob Pferd, Kamel, Einhorn, Esel oder Triceratops: der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. In 5 Tagen wird eine höchst eigene Fantasie- oder Tierfigur entwickelt und gebaut. Zu Beginn geht es um die Grundidee, das

Auftrittskonzept, den Charakter von Figur und Reiter*in, dann geht es in die Produktion. Am Ende sollten spielbare, bzw. reitbare Figuren entstanden sein, die genügend Anregungen für deren Einsatz als Walk-, Hopping oder Figuren-act einbeziehen. (Maximal 6 Workshop-Teilnehmer, Kurssprache: Deutsch)



Christoph Buchfink entwickelte nach seiner Ausbildung an der »Ecole Internationale de Theatre, Brüssel« seinen ganz persönlichen Stil, der verschiedenste Stilelemente des Schauspiels, Figurentheaters, Erzählung und freier Improvisation kombiniert. Inzwischen sind dabei 35 Inszenierungen in den Bereichen Kinder- und Familientheater, Straßentheater und Abendprogramme entstanden, die einige Jury-Preise und Festival-Auszeichnungen eingesammelt haben. Sowohl das Spielkonzept wie auch der Figurenbau sind dabei stets Eigenentwicklungen. www.buchfink-theater.de

WORKSHOP 3 »Metamorphose mit Maske« mit Björn Leese (Berlin)

Was passiert, wenn ein*e Schauspieler*in eine Maske aufsetzt? Was verändert sie? Wie können wir die Maske durch Atem, Bewegung und unseren Herzschlag lebendig werden lassen? Eine zentrale Rolle in diesem Workshop spielt der Atem. Er beeinflusst Körperspannung, inneres Gleichgewicht und so den Ausdruck nach außen. Ebenso wichtig wird es sein zu erfahren, wie die starre Form der Maske durch Körpersprache belebt werden kann. Wie erreiche ich es, Emotionen mit meinem Körper, durch Handlung und Bewegung statt mit meinem Gesichtsausdruck zu transportieren.



In diesem Workshop begegnen wir der Theatermaske und den Möglichkeiten, mit ihr und unserem Körper Figuren zu erfinden und Geschichten zu erzählen. In einfachen Improvisationen erkunden wir die Verbindung von Maske, Spieler*in und Zuschauer*in. (Maximal 12 Workshop-Teilnehmer, Kurssprache: Deutsch)

Björn Leese ist Absolvent des »Physical Theatre Studiengangs der Folkwang Universität der Künste Essen«. Nach diversen Theater-Engagements und eigenen Mime Produktionen kam er 1997 zur »Familie Flöz«. Hier wirkt er als Autor und Spieler in vielen Inszenierungen mit. Er ist Co-Regisseur der aktuellen Familie-Flöz-Produktion »Feste« und betreibt ein Tonstudio in Halle (Saale) für Musikproduktion und gibt Unterricht für physisches Theater und Maske. www.floez.net

WORKSHOP 4 »Westafrikanische Großfiguren erobern die Stadt«
Street-Worker / Street-Artisten: Momo Ekissi (Puppenspieler, Schauspieler, Erzähler, Elfenbeinküste), Amenan Beatrice Koukou (Puppenspielerin, Elfenbeinküste) und Gbogboria Delagrangé Krumbo (Percussionist, Elfenbeinküste). In diesem Workshop dreht sich alles um westafrikanische Marionetten. Was ist ihre Geschichte, wie und zu welchen Anlässen wurden sie gespielt, welche Traditionen stecken dahinter? Lassen sich die Traditionen in unsere Welt transportieren? Können wir eine Symbiose aus westafrikanischer Tradition und europäischen Wertevorstellungen herstellen? »Geschichte und Geschichten Westafrikas: mit Tanz, Musik und Spiel«. Gemeinsam entdecken wir westafrikanische Puppen, lernen ihre Eigenheiten kennen, erzählen ihre Geschichten, verschmelzen mit ihnen. (Maximal 15 Workshop-Teilnehmer, Kurssprache: Deutsch, Englisch und Französisch)



Eugène Momo Ekissi: Dramaturg, Regisseur, Schauspieler, Figurenspieler, Erzähler und westafrikanischer Instrumentalist aus der Elfenbeinküste. Nach einem abgeschlossenen Jurastudium widmete er sich dem Studium der modernen Literatur sowie der Theaterwissenschaften. Er war Leiter der Kompanie »Masques et balafons« der Universität von Abidjan. Die Leitung von Theaterkursen liegt ihm besonders am Herzen, wobei er alle Altersgruppen bis zu den Vorschulkindern bedient. Er lebt und arbeitet seit einigen Jahren in Freiburg und hat dort das Dreisam-Theater gegründet.

Ich melde mich verbindlich an für:

- Teilnahme Theorie-Symposium (27. – 28.8.2022)**
Teilnahmegebühr 40,- € inkl. Wasser, Kaffee/Tee/Kuchen, ein Mittag- und ein Abendessen am Sa, den 27.8.2022
- Teilnahme Workshopwoche (29.8. – 2.9.2022)**
Ich möchte an folgendem WORKSHOP (WS) teilnehmen:
 - WS 1** »Figuren verwandeln öffentliche Räume« (440,- € / 380,- €)
 - WS 2** »Berittenes Theater« (440,- € / 380,- €)
 - WS 3** »Metamorphose mit Maske« (440,- € / 380,- €)
 - WS 4** »Westafrikanische Großfiguren ...« (440,- € / 380,- €)
- Ich bin UNIMA-Mitglied Ich bin VDP-Mitglied

Die Ermäßigungen gelten für Mitglieder. Bei Buchung bis zum 30.6.2022 gibt es einen Frühbucherrabatt von 15% auf die Kursgebühr. Student*innen und Schüler*innen können bei der UNIMA ein Stipendium für den Workshop erhalten. Wenn Ihr Euch anmeldet, erhaltet Ihr von uns eine Bestätigung und eine Rechnung. Mit Überweisung der Gebühr ist die Teilnahme für die gesamte Kursdauer verbindlich. Eine Rückerstattung der Gebühr ist nur möglich, falls die Konferenz aus unvorhergesehenen Gründen ausfallen sollte. Alle Workshops sind sowohl für Amateur*innen als auch für Profis offen.

